## G K M

### Georg Kolbe Museum, Berlin 27.11.2025

## Brief von Georg Kolbe an Hermann Lemperle



Sammlungsbereich	Korrespondenzen
Verfasser*in	Georg Kolbe
Adressat*in	Hermann Lemperle
Datierung	30.04.1944
Umfang	2 Briefpostkarten
Erwerbung	Ankauf Antiquariat Engel & Co., 2017
Inventarnummer	GK.607.1.9_004
Transkript	vorhanden
Rechte	Public Domain Mark 1.0

#### **Inhaltsangabe**

Die Briefe und Postkarten von Georg Kolbe an Hermann Lemperle und seine Frau (GK.607.1.1 - GK.607.1.11) wurden 2007 als Teil des Nachlasses von Hermann Lemperle erworben. Sie wurden dem Nachlass Georg Kolbes als angereicherter Nachlass zugeordnet.

#### **Transkription**

(Berlin-Charlottenburg 9, Sensburger Allee 25, Fernsprecher 99 49 28)

Hierlshagen 30.IV 44

Mein guter Freund Lemperle,

Ihr warmes, mitfühlendes
Herz sprach heute wieder zu
mir in {Form} einer Cigarrettensendung,
nachdem vor 8 Tagen die
Post das Päckchen mit Cig. und
Sardinen brachte. Wie sehr
freue ich mich immer, und zwar
gleicherweise über die "Ware"

Seite 2

wie über Ihr sorgendes Gedenken.

Inzwischen versuche ich, wieder ein wenig zu modellieren, was jedoch schwierig ist – besonders während der Sommermonate, aber die mangelte Sehstärke macht mir viel Mühe. Und trotz-

# G K

#### Georg Kolbe Museum, Berlin 27.11.2025

dem bin ich froh über die gegebene Möglichkeit.

Ich gedenke Ihrer immer voll der herzlichsten Wünsche und dankbar Ihrer Freundschaft. Ihr GK

Seite 3

Ш

(Berlin-Charlottenburg 9, Sensburger Allee 25, Fernsprecher 99 49 28)

Es fehlt nur noch Ton und Gips – und – Augenlicht – Vielleicht wird im Juni operiert (i. Berlin) – Vedremo! Ja, guter Freund, da Sie jetzt ein Baumeister geworden sind, so möchte ich wohl mein Haus wieder von Ihnen richten lassen. Angeblich sind jetzt Zimmerleute dabei, die Türen und Fensterrahmen zu reparieren. –

Ich möchte noch feststellen, dass Alle Sendungen die Sie erwähnten, gut

Seite 4

eingelaufen sind – nur das kostbare Olivenöl und die Geburtstagscigarretten stehen noch aus. Es ist ein beruhigendes Gefühl, dass die Feldpost, wenigstens die nach der Heimat, so exact arbeitet. Hofftl. erreichen Sie auch von Zt. z. Zt. meine wenigen Zeilen? – Hier ist es endlich warm geworden – Die Felder werden bestellt und Fohlen und Kälber springen neben den Muttertieren herum. Das ist schön und lebensstark. –

Leben Sie wohl, mein guter Freund, ich drücke Ihnen dankbar die Hand.

Immer Ihr GK